

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	5

Kreis der Heimat

Herkunft und Gegenwart

Jugendland (Lyrisches Brevier)	21
's Echerland taucht af (Meister Joachim Pausewang)	21
Fons salutifer (Lyrisches Brevier)	24
Goethe und die Karlsbader (Kämpfender Quell)	24
Heimat (Lyrisches Brevier)	35
Weihnacht eines Sonderlings (Weihnachtsgeschichten)	36
Abschied von Karlsbad (Montsalvasch)	50
Frühlingswinter, nachgeboren (Lyrisches Brevier)	52
Eltern sein, heißt . . . (Meister Joachim Pausewang).	54
Das Herz muß unterstützt werden (Das Lächeln der Penaten)	55
Haltet die Sehnsucht wach (Meister Joachim Pausewang)	84

Ruf und Gericht

Die Geschichte der Deutschen ist der Deutschen Glück

Sab manliche gesehn, . . . (Meister Joachim Pausewang)	89
Siehe, der deutsche Mensch! (Paracelsus)	89
Gespräche um das Reich (Gregor und Heinrich)	115
Das Engelweihfest (Die Kindheit des Paracelsus)	123
Kampf in der Schwinghos (Die Kindheit des Paracelsus)	153
Dänenschlacht (Das Gestirn des Paracelsus)	159
Der Abfall des Spinoza (Amor Dei)	166
Predigt und Gericht (Meister Joachim Pausewang)	169

Das Ich und das All

Denk Kunst der Kommenden

	Seite
„Ich weise die Leichtfertigkeit eines Glaubens zurück“ (Die Brücke)	181
Devise (Lyrisches Brevier)	182
Ich will, daß die Frauen Frauen sind (Die Brücke) . . .	182
Die Leistung eines Menschen gehört allen (Jagt ihn — ein Mensch!)	183
Wem bleibt der Sieg? (Flugschrift 1919 bei Kloeres, Tü- bingen, und „Stimme“)	183
Zueignung (Lyrisches Brevier)	197
Deutsches Leid (Lyrisches Brevier)	197
Weltwende — nicht Weltuntergang (Unser Befreiungskampf und die deutsche Dichtkunst)	198
Ewiger Trost (Lyrisches Brevier)	210
Wer kann unsre Seele töten? (Lyrisches Brevier)	211
Zuspruch für die Jugend (Stimme)	212
Glück (Lyrisches Brevier)	215
Das Erbe (Lyrisches Brevier)	215
Sprüche	216
Arbeitsethos (Arbeitsnot und Wirtschaftskrise)	218
Verleugnerte Ewigkeit (Lyrisches Brevier)	223
Der Lebensstand der geistig Schaffenden und das neue Deutschland	225
Was hat die Dichtkunst für uns zu bedeuten? (Unser Be- freiungskampf und die deutsche Dichtkunst)	246
Ewig neu (Lyrisches Brevier)	255